



Stiftung
Werner-von-Siemens-Ring

Vorbereitungstreffen zur Auftaktveranstaltung in der Reihe:
„Was bewegt den technisch-naturwissenschaftlichen Nachwuchs?“

am 13. Februar 2015 in Berlin

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

JW 2013	Dr. Stefan Breuer, TU Darmstadt
JW 2013	Dr. Andreas Burghardt, Robert Bosch GmbH, Stuttgart
JW 2013	Dr. Gesine Grosche, PTB, Braunschweig
JW 2013	Dr. Meike List, ZARM, Bremen
JW 2013	Dipl.-Ing. Christian Platschek, Universität der Bundeswehr München
JW 2013	Dr. Benny Rievers, ZARM, Bremen
JW 2007	Dr. Franziska Harms, OHB System AG, München
JW 2007	Dr. Janou Hennig, HSVA, Hamburg
JW 2001	Carina Dittmann
JW 1995	Prof. Dr. Thomas Kürner, TU Braunschweig
JW 1989	Prof. Dr. Reimund Gerhard, Universität Potsdam
Stiftung	Prof. Dr. Joachim Ullrich (Vorsitzender)
Stiftung	Dr. Jan Fischer-Wolfarth (Geschäftsführer)

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Vorbereitung der Auftaktveranstaltung in der Veranstaltungsreihe „Was bewegt den technisch-naturwissenschaftlichen Nachwuchs in Deutschland?“
 - a. Eingrenzung des Themas
 - b. Festlegung des Veranstaltungsformats
 - c. Identifizierung von Sprechern/innen
 - d. Festlegung der einzuladenden Zielgruppen
 - e. Festlegung von Ort und Zeit
 - f. Festlegung der Pressearbeit
 - g. Festlegung der Nachbereitung der Veranstaltung
 - h. Vorbereitungsplanung und Aufgabenverteilung
3. Sonstiges

TOP 1: Begrüßung

Herr Ullrich begrüßt die Anwesenden im Namen des Stiftungsrats. Alle Anwesenden stellen sich kurz vor.

TOP 2: Vorbereitung der Auftaktveranstaltung in der Veranstaltungsreihe: „Was bewegt den technisch-naturwissenschaftlichen Nachwuchs?“

Eingrenzung des Themas

Überschrift:

- „Der akademische Nachwuchs braucht Perspektiven! Hat Promotion Zukunft?“

Themenkomplexe:

- Karrierewege: zwischen Kontinuität, Nachhaltigkeit und Flexibilität
- Förderwege: Personen und / oder Themen?

Fragestellungen / Thesen:

- **Karrierewege:**
 - o Welche Wege gibt es?
 - o Welche Hindernisse/Chancen gibt es?
 - o Gibt es zu viele Sackgassen?
(Habilitation mit Ende 30, keine Aussicht auf eine Professur: Was dann?)
 - o Bedarf/Anforderungen: Sicherheit, Flexibilität und Mobilität
 - o Vertragsdauer zu kurz (Drittmittel und Staffilverträge, Grundfinanzierung)
 - o Mittelbau fehlt (Unsicherheit, Diskontinuität, Kompetenzverlust; Abstellgleis?)
 - o Finanzierungsstruktur frisst Forschungszeit
- **Promotion mit Perspektive:**
 - o Forderung 1: persönliche Bedürfnisse der Promovierenden/ des Nachwuchses berücksichtigen
 - o Sicherheit und Verlässlichkeit (eine Promotion = ein Vertrag; finanzierbar?)
 - o Forderung 2: Nur noch mittelfristige Verträge (> 1 Jahr)
 - o Forderung 3: Mehr langfristige Perspektiven schaffen (> 5 Jahre)
 - o Anforderungen des Systems sind:
 - Flexibilität (thematisch, Ressourcenverteilung)
 - Mobilität (warum eigentlich? Für eine flexible Ressourcenverteilung?)
- **Förderung von Personen und Themen („Nachwuchs und Forschung unter Kontrolle?“)**
 - o Aussage: „Kontrolle und Kreativität sollten sich befördern und nicht behindern.“
 - o Aussage: „Spitzenforschung wird von herausragenden Charakteren angetrieben.“
 - o Aussage: „Die Antragstellung für Drittmittel ist ineffizient.“
 - o Forderung: „Die Förderung von Personen und Themen sollte in einem ausgeglichenen Verhältnis stehen.“
 - o Forderung: „Forschungs- und Nachwuchsförderung braucht Kontinuität, Nachhaltigkeit und Flexibilität!“

Festlegung des Veranstaltungsformats

Ablaufplan „Nachwuchs braucht Perspektive!“

15:30 bis 16:00 Uhr	Einlass
16:00 bis 17:00 Uhr	Podium 1: Karrierewege
17:00 bis 17:30 Uhr	Pause
17:30 bis 18:30 Uhr	Podium 2: Förderwege
anschließend	Empfang

Identifizierung von möglichen Podiums-Sprechern/innen

- Prof. Dr. Johanna Wanka, BMBF
- Cornelia Yzer, Berliner Senatorin für Wirtschaft, Technologie und Forschung

- Prof. Dr. Jürgen Mlynek, Präsident der Helmholtz-Gemeinschaft,
- Prof. Dr. Martin Stratmann, Präsident der Max-Planck-Gesellschaft, Stiftungsrat
- Prof. Dr. Gerald Gerlach, Vorsitzender DVT, DFG-Senator, Stiftungsrat
(ZUSAGE LIEGT VOR)

- Dr. Nicola Leibinger-Kammüller, TRUMPF
- Dr. Volkmar Denner, Bosch (Bolle?, Kürschner?)

- Prof. Dietmar Harhoff, Vorsitzender der Expertenkommission Forschung und Innovation
- Prof. Dr. Karl Ulrich Mayer, bis 2014 Präsident der Leibniz Gemeinschaft, Direktor Emeritus des MPI für Bildungsforschung
- Prof. Dr. Martin Grötschel, Präsident der BBAW ab Juni 2015

- Prof. Dr. Ingolf Krüger, University of California, USA, Alumni 2001
- Prof. Dr. Stefan Krüger, Hamburg-Harburg
- Prof. Dr.-Ing. Walter Fichter, Institut für Flugmechanik und Flugregelung, Uni Stuttgart

- Mindestens eine Jungwissenschaftlerin oder ein Jungwissenschaftler pro Podium

- Moderation: Jan-Martin Wiarda, Helmholtz-Gemeinschaft

Festlegung der einzuladenden Zielgruppen

- Stiftungsrat
- Jungwissenschaftler und Alumni
- Presse
- Politik
 - BMBF
 - BMWi
 - Bundestag
 - Ausschüsse im Bundestag
- Vertreter/innen der Wissenschaftsorganisationen
 - DFG
 - MPG
 - FhG
 - HG
 - PTB
 - acatech
 - DVT-Mitglieder
 - Deutscher Hochschulverband
 - etc.
- Vertreter/innen der Universitäten und Hochschulen
- Gemeinnützige Stiftungen
 - Robert Bosch Stiftung
 - Hans Martin Schleyer-Stiftung
 - Berthold Leibinger Stiftung
 - Deutsche Telekom Stiftung
 - Daimler und Benz Stiftung
- Netzwerke
 - Deutsche Gesellschaft Juniorprofessur
 - Junge Akademie (BBAW und Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina)
 - Helmholtz-Juniors
 - MPG-PhDnet
 - THESIS e.V.
 - German Scholar Organization e.V.

Festlegung von Ort und Zeit

Ort: Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (am Gendarmenmarkt).

Raumkosten etwa 3.000 Euro, zzgl. Catering (Einsteinsaal und Dachterrasse optioniert)

Zeit: Freitag, 2. Oktober 2015, 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Festlegung der Pressearbeit

Wichtig: Website aktualisieren

Vorab: Presseinformation mit provokanten Thesen und ersten Statements

Anschließend: Presseinformation mit Ergebnissen und mehr Statements

Festlegung der Nachbereitung der Veranstaltung

Treffen in Berlin am Samstag, 3. Oktober 2015, von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Der Ort wird noch bekannt gegeben.

Vorbereitungsplanung und Aufgabenverteilung

Aufgaben	Zuständigkeit
Raum/Technik/ <u>Ausgestaltung</u> /etc. (-> grafischer Dokumentation: Johannes Sauer)	Fischer-Wolfarth
Ansprache von Sprechern/innen	Diverse
Ansprache potentieller Unterstützer	Breuer, Grosche, Kürner
Inhaltliche Vorbereitung: <ul style="list-style-type: none">• Konkretisierung der Fragestellungen• Konkretisierung von Thesen/Statements• Texte für Einladungen und Website	Burghardt, Gerhard, Rievers Abstimmung von Arbeitspapier in Telefonkonferenz!
Vorbereitung einer Moderation	Anfrage: Fischer-Wolfarth
Vorbereitung von Presseinformationen	Dittmann, Hennig, Kürner, Fischer-Wolfarth
Vorbereitung der Nachbereitung	Dittmann, Harms, List, Platschek, Rievers

Weiteres Vorbereitungstreffen oder Telefonkonferenz wird nach Bedarf anberaumt.

Optionales Vorbereitungstreffen am 2. Oktober 2015 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr wäre möglich.

Berlin, 09.03.2015, Jan Fischer-Wolfarth